



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Individuelle Gesundheitsrisiken in der Früherkennung besser berücksichtigen

Aktuell seit 13.05.2026 09:53:36

Angegeben von:

AstraZeneca GmbH (R002385) am 13.05.2026

Beschreibung:

Der bisherige Ansatz der Früherkennung im Rahmen der allgemeinen Gesundheitsuntersuchung orientiert sich weitgehend an den Kriterien Alter und Geschlecht. Individuelle Risikofaktoren wie genetische Dispositionen, Vorerkrankungen oder weitere gesundheitliche Belastungen werden bislang nur eingeschränkt berücksichtigt. Dadurch bleiben chronische Erkrankungen häufig über lange Zeit unentdeckt. AstraZeneca setzt sich dafür ein, im Rahmen künftiger Gesetzgebung einen risikoadjustierten Ansatz der Früherkennung stärker zu berücksichtigen.

Betroffene Interessenbereiche (2)

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2605130007 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.04.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]